

Ein bisschen Demut tut gut

12.01.2022

Vor einigen Tagen bekam ich eine Postkarte. Hinten war die Handschrift eines Bekannten, vorne ein Bild mit Schrift. Ein dunkles Rot, darauf in schwarzer und eleganter Schrift: „*Es gibt zwei gute Nachrichten. Erstens: Es gibt Gott. Zweitens: Du bist es nicht.*“ Das ist doch mal lustig, dachte ich. Und freute mich über das Bild und den Text. Ich liebe gute Nachrichten. Und das waren gleich zwei.

Aber nur lustig ist das ja nicht. Es hat ja auch, wie jeder gute Scherz, einen wahren Kern. Wenn es Gott gibt, dann bin *ich* es nicht. Und jemand anderes auch nicht. Wir sollten auch nicht so tun, als wären wir es. Das ist der Ernst im Scherz. Ich muss es nicht sein. Das Bild auf der Postkarte will mich an etwas Wichtiges erinnern: Tu nicht so, als seist du etwas ganz Großes. Ich gebe zu, dass mich das ein bisschen getroffen hat - in der Seele. Ich neige dazu, mich wichtig zu nehmen, muss ich gestehen. Ich gehöre zu denen, die sich gerne im Recht fühlen und manchmal die Angewohnheit haben, andere zu belehren. Ich versuche immer schon, mich zu zügeln. Aber wenn andere offensichtlich Fehler machen, wie ich finde, muss ich an mich halten, um nicht zum Belehrer zu werden. Das will ich nicht. Ich mag sie ja selber auch nicht, die Menschen, die immer und überall meinen, es besser zu wissen.

Die kleine Postkarte mit dem Bild hat mich ein wenig auf den Boden geholt, sozusagen. Erst mochte ich das nicht. Aber je länger ich auf den Text geschaut habe, desto lieber wurde er mir. „*Es gibt zwei gute Nachrichten. Erstens: Es gibt Gott. Zweitens: Du bist es nicht.*“ Stimmt. Und ich will versuchen, mich daran zu halten. Mir ist Freundlichkeit sowieso lieber als Besserwissen. Außerdem kann man ja auch liebevoll zugewandt schweigen, vielleicht lächeln und muss mal nichts verbessern. Ein bisschen Demut tut immer gut. Hoffentlich fällt es mir rechtzeitig ein, wenn ich wieder mal im Geiste meinen Finger heben und verbessern will. Lass es, will ich dann denken. Die anderen kommen bestimmt noch von selber dahinter. Und mir tut ein bisschen Demut immer gut.

Es gilt das gesprochene Wort.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>
Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>